

ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Angaben zur Person

Name:

Vorname: Niels

E-Mail:

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 02.01.2014 - 30.06.2014 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)

Gastuniversität: Universität Turku (Turun Yliopisto)

Land: Finnland

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input checked="" type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input checked="" type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input checked="" type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Sehr hilfreich. Viele Infomails vom Internatoinal Office, eine persönliche Tutorin, die mit vielen praktischen Problemen half (vgl. <http://www.utu.fi/en/studying/info-accepted/Pages/Student-Tutor.aspx>).

Anresemöglichkeiten zum Studienort

sehr gut. derzeit am günstigsten: Flug Berlin-Tegel - Helsinki (ab 70 €), dann 2 - 2,5h Bus (15,50 € für Studierende)

Vorstellung der Gastuniversität

Kurz & knapp, aber sehr informativ, zum Frühjahrssemester nur ein Tag, zum Herbst wohl eine ganze Woche.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Viel selbstständiges lesen & schreiben, weniger Präsenzzeit als in Deutschland. Abhängig von Dozierenden sehr interessante bis eher keine Diskussionen. Sehr empfehlenswerte, relativ arbeitsintensive Sprachkurse.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Englisch als Alltagssprache ist vollkommen ausreichend. Finnischkenntnisse sind unter Austauschstudierenden selten und rufen oft Verwunderung und Wohlwollen hervor.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Einfach & relativ preiswert (~300€/Mon.): TYS (stud. Wohnheimsgesellschaft), kann bequem von Deutschland aus gebucht werden. Student Village (Ylioppilaskylä) oder Halinen / Röntämäki liegen - relativ - nah am Zentrum. Student Village Block 3 ist nur für Erasmus-Studis reserviert. Einzelzimmer mit Gemeinschaftsküche, jeden Abend ist irgendwo Party. Wer darauf aus ist, sollte sich dieses Wohnheim aussuchen, wer mehr Ruhe sucht, sollte sich woanders umsehen.

Varissuo oder Harittu / Päivänpäiste sind eher nicht zu empfehlen, weil weit entfernt; wochentags keine Nachtbusse, freitags/samstags letzter Bus ~02:00. Privatwohnungen/WGs sehr selten, aber sicher empfehlenswerter, weil oft näher am Zentrum. Die äußerst raren freien Zimmer finden sich unter tori.fi oder <https://www.facebook.com/groups/339796732733404/> oder <https://www.facebook.com/groups/TurkuStudents/>

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Wohnung siehe oben, Essen im Supermarkt etwa auf Niveau deutscher Bio-Preise. Mensa-Essen (sehr zu empfehlen) inkl. Salat, Brot, Getränk 2,60. Bier im Supermarkt 1 - 4€ /0.33l, in der Bar ab 5€/ 0.5l. Busticket 32€/Monat, fährt man wenig, kann die gleiche Karte als Wertkarte benutzt werden (50-50-Ticket, = Tuplakortti). Fahrrad second hand ca. 100€, im Prinzip unvermeidlich.

Freizeitaktivitäten

Die Stadt hat ca. 180.000 Einwohner_innen und hat ein entsprechendes kulturelles Angebot. Viele Galerien, Cafés und Theater wollen allerdings erst entdeckt werden, springen nicht sofort ins Auge. Große, moderne Schwimmballe (Impivaara; 5€) und eine Menge weiterer Sportangebote finden sich, auch der Unisport bietet eine Menge. Bars sind meist teuer und nur wenige davon zu empfehlen. Wer Berliner Clubkultur gewohnt ist, muss hier kräftig schlucken. Einige schöne Orte zum Starten: Kirjakahvila, Dynamo, Bar Kuka. Der Studierenden-Club für elektronische Musik veranstaltet ab und zu kleine, feine Parties: facebook / Turun Yliopiston Elektronisen Musiikin Ystävien Ystävät. Viel Zeit kann man in der großen & hellen Stadtbibliothek verbringen. Zum Wohnheimzimmer gehören 4 h eigene Saunazeit pro Monat, außerdem Gemeinschaftssauna 2x/Woche. Gerade im Winter lebensnotwendig. Ausflüge in die Gegend sind sehr zu empfehlen (Ruissalo, Naantali, Kurjenrahka-Nationalpark, ...)

Viele Kultureinrichtungen haben sehr günstige Studierendenpreise, bspw. Sinfonieorchester 3€, Museen ca. 5€.
Wer Gruppenaktivitäten mit anderen Erasmus-Studis mag, bekommt vom ErasmusStudentNetwork viele Angebote für organisierte Touren, z.B.: Lappland, Ostseekreuzfahrt, St. Petersburg, Tallinn, ... Man sollte große Gruppen zumeist junger Studis wirklich mögen, um diese Angebote annehmen zu können.

und darüber hinaus?

Die dunkelste Zeit des Jahres (kaamos, Dezember/Januar) ist gewöhnungsbedürftig. Verabredungen mit Freunden, Tageslichtlampen, Sauna und eine Menge Feiertage mit jeweils spezifischem Gebäck helfen darüber hinweg.
Bekanntschäften mit Finn_innen zu schließen dauert relativ lange und erfordert eine Menge Eigeninitiative, vor allem, wenn man nur englischsprachige Kurse besucht.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Der freie Monat Juni mit viel Licht und einer Menge Zeit zum Reisen. Außerdem die Kontakte zu einheimischen Studierenden, die zwar eine Weile Zeit brauchten, dann aber sehr viele schöne Momente bereithielten. Das Ausbrechen aus der Erasmus-Blase lohnt sich! Es lohnt sich, noch einige Zeit nach der Vorlesungszeit in Finnland zu bleiben!